

Pressemeldung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Köln, 12.10.2011

Fachpreise für kluge Köpfe

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung und die Universität zu Köln verleihen am Donnerstag, dem 13. Oktober 2011 die Dr. Hans Riegel-Fachpreise für herausragende Facharbeiten. Die Ehrung der Preisträger/innen findet ab 15 Uhr im Neuen Senatssaal der Universität zu Köln statt. Schüler/innen aus der Region Aachen, Köln und dem Rhein-Erft-Kreis werden auf diese Weise für Ihre Leistungen in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern ausgezeichnet.

Insgesamt musste die Jury aus Professoren der Universität zu Köln aus knapp 90 Einsendungen die jeweils besten wissenschaftlichen Arbeiten in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik und Physik auswählen.

Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise wurden von Herrn Prof. Dr. Karl Schneider, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, sowie Frau Prof. Henzler, Mitglied des Vorstands der Dr. Hans Riegel-Stiftung verliehen. Die ersten Preise sind mit jeweils 600 €, die zweiten mit je 400 € und die dritten Preise mit jeweils 200 € dotiert.

Die Gutachter loben insbesondere die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Arbeiten. Doch auch die Kreativität der Schüler/innen beeindruckte. Es gehe insbesondere in den Naturwissenschaften beim wissenschaftlichen Arbeiten nicht nur um das Ansammeln und Wiedergeben von Wissen aus den Lehrbüchern, sondern um das eigene Experimentieren und der kritischen Auseinandersetzung mit praktischen Versuchen, so die Jury.

Erstmals wurden in diesem Jahr auch die Schulen der Erstplatzierten ausgezeichnet. Mit einem Sachpreis im Wert von circa 100 € würdigt die Dr. Hans Riegel-Stiftung das Engagement der Fachlehrer/innen, die die Schüler/innen bei ihren Facharbeiten tatkräftig unterstützten.

Die diesjährigen Preisträger/innen in Biologie:

1. Platz: Kristina Heveling vom Sankt Ursula Gymnasium in Aachen mit dem Thema „Ein Lebensraum für Spezialisten – Die Sieben Quellen“
2. Platz: Mike Jansen vom Gymnasium am Turmhof in Mechernich mit dem Thema „Wechselbeziehungen zwischen Organismen im Ökosystem Meer am Beispiel der Partnergrundel und des Knallkrebse“
3. Platz: Lara Wolff vom Gymnasium Haus Overbach in Jülich mit dem Thema „Ursachen und Analyse der orthostatischen Dysregulation anhand einer Versuchsreihe“

Der Sachpreis Biologie 2011, eine Material-DVD zum Thema „Lebensraum Wald“ geht an das Sankt Ursula Gymnasium in Aachen.

Die diesjährigen Preisträgerinnen in Chemie:

1. Platz: Isabelle Windheuser vom Elisabeth von Thüringen-Gymnasium in Köln mit dem Thema „Coffein-Wirkung auf den menschlichen Organismus und die Gewinnung von Coffein“
2. Platz: Christine Tenckhoff vom Dietrich Bonhöfer-Gymnasium in Bergisch-Gladbach mit dem Thema „Dierygole Raketentreibstoffe“
3. Platz: Larissa Schlicher vom Paul Klee-Gymnasium in Overath mit dem Thema Computerchemie in der Schule: Ab initio Untersuchung von Valenzisomeren des Benzols“

Der Sachpreis Chemie 2011, eine Material-DVD zum Thema „Organische Schulversuche“ geht an das Elisabeth von Thüringen-Gymnasium in Köln.

Die diesjährigen Preisträger/innen in Geographie:

1. Platz: Birte Alice Jetter vom Landrat Lucas Gymnasium in Leverkusen mit dem Thema „Salmon Aquaculture in Chile and Norway – analyzing its Sustainability“
2. Platz: Pascal Pindur vom Dietrich Bonhöffer-Gymnasium in Bergisch-Gladbach mit dem Thema „Entwicklung durch IKT in Ostafrika“
3. Platz: Christina Liistro von der Ursulinschule in Köln mit dem Thema „Renaturierung des Pulheimer Bachs – Welche Auswirkungen hat die Renaturierung auf den Raum und die Bildungslandschaft?“

Der Sachpreis Geographie 2011, eine Material-DVD zum Thema „Energierohstoffe“ geht an das Landrat Lucas Gymnasium in Leverkusen.

Die diesjährigen Preisträger in Mathematik:

1. Platz: Lucas Croé vom Gymnasium Wirteltor in Düren mit dem Thema „Der Traum vom unknackbaren Code“
2. Platz: Marco Kemmerling vom Carolus Magnus-Gymnasium in Übach-Palenberg mit dem Thema „Interpolation mit Splines“
3. Platz: Johannes Mohren vom Inda-Gymnasium in Aachen mit dem Thema „Die Beschreibung eines Autoprofils als Anwendung der Interpolation mit Splines“

Der Sachpreis Mathematik 2011, ein Gutschein über 100 € für „Science-Shop.de“ geht an das Gymnasium Wirteltor in Düren.

Die diesjährigen Preisträger in Physik:

1. Platz: Jan Krüsemann von der Königin Luise-Schule in Köln mit dem Thema „Reflexive und transmissive Pulsmessung mit Hilfe einer IR-Diode“
2. Platz: Michael Stockschläder vom Sankt Michael Gymnasium in Monschau mit dem Thema „Bestimmung der elektrischen Feldkonstante mit Hilfe der Kirchhoff'schen Spannungswaage“

3. Platz: Marius Gramb vom Sankt Ursula Gymnasium in Brühl mit dem Thema „Anschauliche Darstellung Schwarzer Löcher anhand zweier verschiedener Modelle sowie deren Gegenüberstellung“

Der Sachpreis Physik 2011, ein Experimentierset zur Brennstoffzelle geht an die Königin Luise-Schule in Köln.

Dr. Hans Riegel-Stiftung

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung unterstützt innovative Bildungskonzepte und Ideen-Wettbewerbe, um aktiv an der Erneuerung der Bildungslandschaft mitzuarbeiten und junge Talente für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken. Unterstützt wird sie dabei von der Universität Erlangen-Nürnberg. Die ausgelobten Dr. Hans Riegel-Fachpreise fördern und belohnen außergewöhnliche Leistungen in den Naturwissenschaften.

Ziel der Fachpreise ist, junge Talente im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern und frühzeitig den Kontakt zur Hochschule und entsprechenden Fördermöglichkeiten herzustellen. Außerdem wird durch diesen Wettbewerb der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule und Universität unterstützt und so eine bessere Begabtenförderung erreicht.

Hans Riegel

Hans Riegel wurde 1923, in Bonn, als Sohn eines Fabrikanten geboren und besuchte das Aloisiuskolleg in Bad Godesberg. Nach seiner Rückkehr aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft übernimmt er zusammen mit seinem Bruder Paul die Geschäftsführung des wiedereröffneten Betriebes.

Hans Riegel repräsentiert das Unternehmen in der Öffentlichkeit und sorgt stetig für neue Produktentwicklungen. Er erkennt früh, wie er mit geschicktem Marketing die Marke HARIBO etablieren kann. „HARIBO macht Kinder froh“, so lautete der ursprüngliche HARIBO Slogan seit den 30iger Jahren, der 1960 mit der Erweiterung "...und Erwachsene ebenso" ergänzt wurde. Kinder standen also von Anfang an im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit von Dr. Hans Riegel.

Mit der Produktion von 100 Millionen Goldbären pro Tag, weltweit, macht er unzählige Kinder glücklich. Doch auch über sein unternehmerisches Engagement hinaus möchte er seine Ideen und Visionen umsetzen.

Kontakt:

Peter Laffin; Projektkoordinator „Dr. Hans Riegel-Fachpreise“
Tel.: 0049-228-180 360 86 oder 0049-151-1633 2264;
E-Mail: peter.laffin@hans-riegel-stiftung.com

Alle Pressemitteilungen können
Sie auch im Internet abrufen:
www.hans-riegel-stiftung.com